

WOU 2013

WoMen's Open University

All inclusive:

Digitale und soziale Vernetzung von Frauen als Beitrag zur
Integration?

Donnerstag 14. Februar bis Samstag 16. Februar
in Dortmund

Wir laden Sie zur 5. WoMen's Open University (WOU) nach Dortmund ein.



Die diesjährige WOU thematisiert Ansätze zur digitalen und sozialen Vernetzung von Frauen und Frauenorganisationen unterschiedlicher Kulturen auf verschiedenen Ebenen: praktisch, politisch und wissenschaftlich. Sie findet dem entsprechend an drei verschiedenen Orten statt:

1. Am ersten Tag erwarten Sie in der TU Dortmund Science Slam, Fachbeiträge und Diskussionen zu Integration, Inklusion, Gender und Digitalisierung im Spannungsfeld von Managing Diversity. In das Thema wird auf unterhaltsame wissenschaftliche Art eingeführt.

2. Am zweiten Tag im Dortmunder Rathaus können Sie sich über kommunale Integrationspolitik und das virtuelle Rathaus anhand von vielen Beispielen und Projekten informieren, austauschen und vernetzen.

3. Am dritten Tag im Dietrich-Keuning-Haus, einer Einrichtung mit ausgeprägtem interkulturellem Profil, findet ein interdisziplinärer Dialog zu den Perspektiven und Potentialen der Internetnutzung von Frauen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund statt. Ziel ist es, die Internetnutzung durch Migrantinnen zu analysieren und zu intensivieren. Darüber hinaus ist Ziel, virtuelle und reale Räume miteinander zu verbinden und Frauengruppen zu vernetzen.



Die WOU will damit Antworten auf folgende Fragen finden:

Was fragen Frauen und Frauengruppen (mit und ohne Migrationshintergrund) im Bereich digitaler Medien nach?

Wie nutzen sie diese?

Welche Chance bietet digitale Vernetzung für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund?

Welche Kompetenzen sind vorhanden, welche gefragt?

Wie wirken sich gesellschaftlicher Veränderung und Anforderungen der Digitalisierung auf die Arbeit von Frauengruppen aus?

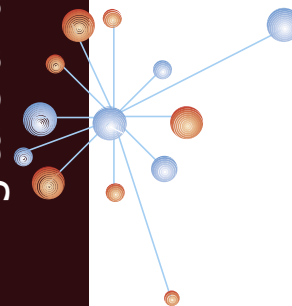
Welche Chancen der Politisierung stecken im Nutzen digitaler Medien wie dem Internet?

Wer hat welchen Anteil an digitalisierter Kommunikation?

Wer beteiligt sich in welcher Form aktiv daran?

Für welche Personen oder Gruppen sind Medienkompetenz oder der Umgang mit digitalisierter Kommunikation ein Gewinn, für welche eine nicht zu bewältigende Anforderung?

In welchem Verhältnis steht digitale Vernetzung zu sozialer Vernetzung und kommunaler Integrationspolitik?



Sich aktiv an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen ist nicht nur eine Herausforderung im Zusammenhang von Migration. Integrations- und Inklusionsfähigkeit wird zunehmend von den Kompetenzen und Bewältigungsstrategien im Umgang mit digitalen Medien abhängig. Allerdings können Geschlechtsunterschiede hierbei wieder zu einem markanten Merkmal sozialer Ungleichheit werden. Auf der WOU sollen daher neben kulturell verschiedenen auch geschlechtsspezifische, geschlechtergerechte, geschlechtersensible Zugänge zu neuen Technologien und digitaler Demokratie diskutiert, in politische Zusammenhänge gestellt und experimentell erprobt werden.

Angesprochen sind...

...interessierte Personen und Gruppen aus den Arbeitsfeldern Integration, Gender, Gleichstellung und Politik: politische Akteure und Akteurinnen, bürgerschaftlich Engagierte, MultiplikatorInnen sowie MitarbeiterInnen der Erwachsenenbildung und der sozialen Arbeit, Frauengruppen- und Verbände, MigrantInnenorganisationen, Ehrenamtliche und Studierende.

Women's Open University



Die diesjährige WOU ist eine Kooperationsveranstaltung von:

- FRAUENSTUDIEN der Technischen Universität Dortmund mit Unterstützung des Fördervereins der Frauenstudien PROspekt: e.V.
- Institut für Kirche und Gesellschaft mit Unterstützung der Ev. Kirche von Westfalen zum Themenjahr „Reformation und Toleranz“
- Internationales Frauencafe Dortmund-INFRADo e.V.
- Dietrich-Keuning-Haus
- Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund und MIA-Do



DORTMUND



Programm



Donnerstag 14.2.2013

**Ort: TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 50, R. 2.405
und Foyer**

09.30 - 09.45

Begrüßung und Einführung

Verena Bruchhagen, FRAUENSTUDIEN der TU Dortmund
Friederike Höher, Institut für Kirche und Gesellschaft
der Ev. Kirche von Westfalen

9.45 - 11.00

Science Slam

„Integration, Inklusion, Gender, Wissensgesellschaft“
Begriffsalat und Orientierungsversuche

Impuls: „Barrieren im Kopf oder wo?“

Dr. Eva Krebber-Steinberger,
Rehabilitationswissenschaften TU Dortmund

11.30 - 13.00

„Zwischen Mainstream und Nische

Das Internet als Plattform für politische Vermittlungs- und Vernetzungsarbeit“
Dr. Antje Schrupp, Journalistin und Politologin, Frankfurt a.M.

13.00 – 14.00 Mittagspause

14.00 - 15.30

Moderierte Podiumsdiskussion mit ExpertInnen zum Thema

„Inklusives Lernen und Arbeiten im Netz – Vernetzung von (Alltags)Wissen“

Simone Liebegut, Multikulturelles Forum e.V. Lünen

Heidrun Sudhoff, Frauenstudien TU Dortmund

Ramona Wenke, Referentin für Frauenfragen in Bildung, Kultur und Politik

Silke Pfeifer, BusinessFraueEN

Sürreya Türkeli, Frauenstudien TU Dortmund

Moderation, Verena Bruchhagen, Friederike Höher

15.30-16.00 Pause

16.00 - 17.00

Fast Networking

Dynamische Übung zur Integration von relevantem Wissen



Freitag 15.02.2013

**Ort: Rathaus der Stadt Dortmund , Friedensplatz 1,
Saal Westfalia**

09.30 – 9.45

Begrüßung

Brigitte Wolfs, Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund

9.45 – 10.30

Fast Networking II

Digitalisierung im (professionellen) Alltag
Relevante Fragestellungen für den Tag (Poster-Galerie)

10.30 – 11.00 Pause

11.00 - 12.30

Digitale Stadt

Dr. Ulrich Potthoff, Dortmund-Agentur

Christian Schrade, Dortmunder Systemhaus

- Das Stadtportal Dortmund.de

- Das virtuelle Rathaus - doMap

- Die Stadt Dortmund in Sozialen Medien

12.30 – 13.15 Mittagspause

13.15 - 14.00

Vortrag

Kommunale Integrationspolitik

Reyhan Güntürk, Migrations- und Integrationsagentur der Stadt Dortmund
(MIA-DO)

14.00 – 14.15 Kaffeepause

14.15 - 15.45

Kommunale Integrationspolitik – Erfahrungen und Herausforderungen in der Gender- Perspektive ExpertInnenrunde mit Brigitte Wolfs

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund

Reyhan Güntürk, MIA-DO

Ümit Kosan, Verbund der soziokulturellen Migrantenorganisationen in Dortmund (VMDO)

Antonio Diaz, Bildung, Integration, Familien, Frauen – BIFF e.V.

Eleonora Faust, Forum der russlanddeutschen Frauen in NRW

Moderation: Verena Bruchhagen, Friederike Höher

15.45 – 16.00 Kaffeepause

16.00 - 17.00

Dialogrunde

Moderation: Verena Bruchhagen, Friederike Höher

Samstag 16.02.2013

Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr. 50-58, Dortmund

09.30 - 9.45

Begrüßung

Thekla Bichler, Dietrich-Keuning-Haus

Dr. Gürsel Capanoglu, INFRADO e.V. - Internationales Frauencafé Dortmund

09.45 - 11.00

„Internet und Migration. Theoretische Zugänge und empirische Befunde“

Dr. Uwe Hunger, Institut für Politikwissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Vertretungsprofessur für Migrationsforschung Universität Osnabrück/Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Sprecher des Arbeitskreises „Migrationspolitik“ in der Deutschen Vereinigung

für Politische Wissenschaft (DVPW)

„Internet und digitale Bürgergesellschaft – Neue Chancen der Beteiligung“

Alexandra Härtel, Centrum für Corporate Citizenship Deutschland CCCD

11.00 - 11.30 Kaffeepause

11.30 - 13.00

Podiumsdiskussion

Möglichkeiten und Chancen digitaler Vernetzung

Justine Grollmann, Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Frauenverbände, Ratsmitglied

Dr. Aysun Aydemir, Türkischer Elternverein. Dortmund e.V (DOTEV), Integrationsbeauftragte Stadt Lünen

Sineb El Masrar, Gazelle, Interkulturelles Frauenmagazin – online -offline

Barbara Klein-Senge, Kratzbürste, PSG Mädchen- und Frauentreff

Nursen Konak, Förderung der Demokratischen Arbeiter-Vereine, Ratsmitglied

Moderation: Verena Bruchhagen, Friederike Höher

13.00 – 14.00 Kulturbeitrag und Mittagessen

14.00 - 15.30

Workshops

Digitale Vernetzung konkret

Facebook: Dr. Gürsel Capanoglu

Twitter: Thomas Terhorst

Xing: Oliver Wahl

15.30 – 16.00 Kaffeepause

16.00 - 17.00

Fazit der Veranstaltung und Möglichkeiten der Weiterarbeit

Dr. Gürsel Capanoglu, INFRADO e.V.

Moderation: Verena Bruchhagen, Friederike Höher

Information:

Marlies.Rau@fk12.tu-dortmund.de Tel: (0231) 75 54 159

tbichler@stadtdo.de Tel: (0231) 50 25 144

gcapanoglu@infrado.de Tel: (0231) 87 80 953

bwolfs@stadtdo.de Tel: (0231) 50 23 300

Friederike.Hoehner@kircheundgesellschaft.de Tel: (2304) 75 53 45

Verena.Bruchhagen@tu-dortmund.de Tel: (0231) 75 52 853

Anmeldung telefonisch (0231) 755 41 59

oder per E-Mail : Marlies.Rau@fk12.tu-dortmund.de

